

19. August 1937

Au.

0 1937

Herrn Karl Egender, Architekt, Seefeldstrasse 249, Zürich 8

Sehr geehrter Herr,

Der Verein der Floristen der Stadt Zürich teilt uns mit, dass Sie mit der Aufstellung des Gesamtplanes für die Chrysanthemen-Ausstellung vom Anfang November betraut worden sind. Wir haben uns an die Herren gewandt, um von ihnen zu vernehmen, welche Möglichkeiten für die von Anfang an vorgesehene Einfügung von Skulpturen zürcherischer, vielleicht auch weiterer schweizerischer Künstler, bestehen und gestatten uns nun die Frage an Sie zu richten, damit wir unsererseits uns mit der Beibringung der Skulpturen befassen können.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

W. W. W.

Au.

Au.

Zürich, 9. September 1937

Herrn Otto Freundlich, Bildhauer, 38, rue Denfert-Rochereau, Paris 5

Sehr geehrter Herr,

Ihr Brief vom 8. September, in welchem Sie sich darüber beklagen, dass Ihre Plastik Ihnen mit Kosten zu Ihren Lasten zugestellt worden sei, ist uns nicht recht verständlich. Wir haben am 16. Juli der Bahnverwaltung Sfr. 106,85 überwiesen zur Ablösung der Fracht- und Lagerkosten und müssen annehmen, dass die Angelegenheit damit geordnet ist, umso mehr, als wir am 12. August auch an die Firma Robinot und die Schweizerischen Bundesbahnen ausdrücklich geschrieben haben, dass die Frachtkosten damit durch uns übernommen werden.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

W. W. W.